

Wenn der Knüddelverein eine Reise tut,  
dann kann er was erzählen.  
Elfi fährt den Bus und kann uns alle mitnehmen.  
Das Wetter will die Laune stören,  
doch wir wollen nur vom Knüddeln hören.  
Das Navi nervt, wir stellen es aus,  
so schnell wollen wir doch noch nicht nach Haus.

Das Abenteuer fängt in Qyten an,  
Sabine steht irgendwo, aber wann?  
Daisy's Diner ist bestimmt richtig...  
Zuhören war schon immer wichtig!  
Platz wäre hier, aber sie ist nicht da,  
wo bloß der Treffpunkt nochmal war?  
Beim „Combi“ steht `ne junge Deern,  
sie winkt, leider noch von fern.  
Die Ampel rot, wer hätte es gedacht,  
was Skater-Training alles mit Frauen macht.  
Sie sprintet los, die Tür geht auf,  
Sabine schafft es und springt hinauf.  
Tür zu, die Ampel ist wieder grün,  
erleichtert können wir weiterzieh'n.

Fischerhude ist unser Ziel,  
Wolle wollen wir kaufen, ganz viel!  
Einige Geschäfte klappern wir ab  
und sehen uns an schönen Dingen satt.  
Jeder findet etwas für sein Glück,  
Margarete kauft das beste Stück.  
Es ist groß und bunt, aber kein Hund.  
Wäre es echt, könnte es krähen,  
bald wird ein Hahn in Eckermanns Garten stehn.

So macht es Spaß, ihr könnt es sehn,  
wie 8 Frauen vom Lande shoppen geh'n.  
Adelheid findet die Tasche, passend zum Portemonnaie...  
399 Euro! Das tut weh!  
Das ist doch viel zu teuer und uns nicht ganz geheuer.  
Wäre die Tasche echt, sie könnte muhen,  
die lassen wir im Geschäft weiterruh'n.

Der Kaffee wartet, die Torte schmeckt,  
jetzt wird das Knüddelfieber geweckt.  
Denn endlich kommen wir auf den Punkt,  
im Wolleparadies, da geht es rund.  
Der Regen ist uns ganz egal,  
wir staunen über soviel Wolle im Regal.  
Wir finden auch Knöpfe und Westen  
und andere Stricksachen vom Allerbesten.  
Gut, dass wir noch Geld übrig haben,  
so können sich alle an den bunten Sachen laben.

„Sie hätten ja mit dem Bus kommen können!“ sagte die nette Frau.  
„Sind wir doch auch, wir sind doch schlau!“

Geschenkte Postkarten ist ihre Masche,  
so packten wir noch mehr in unsere Tasche.

Nach einer teuren Stunde in der Spinnstube  
drückt Elfi wieder auf die Tube.  
Sabine steigt in Oyten aus,  
doch die anderen bringt Elfi ganz nach Haus.

Ein sehr schöner Tag spricht Bände,  
viel Arbeit gibt's für unsere Hände.  
Und mein Gedicht ist nun zu Ende!

Adelheid Schwägermann